

Goldpreis - es geht noch aufwärts

02.04.2024, 10:51 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*
Presseagentur: *JS Research GmbH*

Der Preis des Edelmetalls hat mit mehr als 2.251 US-Dollar je Feinunze wieder ein neues Hoch erreicht.

Seit Mitte Februar ist die Goldpreislage intakt. Die Fed beließ in der März-Sitzung den Leitzins bei 5,25 bis 5,5 Prozent. 2024, so die US-Notenbank, werden die Zinsen dreimal gesenkt werden, auch wenn die Inflation wieder etwas angezogen hat. Dies wird den US-Dollar schwächen und für einen weiteren Auftrieb der Preise sorgen. Denn mit dem Höhepunkt der Zinsen dürfte auch der US-Dollar seinen Höhepunkt erreicht haben. Nach 13 Jahren Bullenzyklus könnte somit eine Korrektur beim US-Dollar, gemessen am DXY-Index, kommen. Denn niedrigere US-Zinsen würden die Nachfrage nach US-Dollar-Produkten zu Anlagezwecken weniger attraktiv erscheinen lassen.

Für den Anstieg des Goldpreises sind in erster Linie der Goldhunger der Zentralbanken und die gestiegenen geopolitischen Risiken verantwortlich. Seit Mitte Februar konnte auch der Silberpreis mit einem Anstieg profitieren. Schön für Goldfans, da sich die Experten ziemlich einig sind, dass die Edelmetalle nicht nur kurzfristig, sondern auch auf längere Zeit gesehen, im Preis steigen werden. Zurzeit sind die Realzinsen immer noch positiv. Es sind also die Zinssenkungen, die notwendig sind, damit das Realzinsumfeld negativ wird - und die Preise der Edelmetalle weiter nach oben gehen können. Bis zum Jahresende wird vielfach mit einer Inflationsrate von 2,4 Prozent gerechnet.

Damit ist man nicht mehr weit von den angestrebten zwei Prozent entfernt. Auch bei den Goldkäufen der Zentralbanken gehen die Branchenkenner von Stärke aus, so zum Beispiel der Leiter der Zentralbanken des World Gold Council, Shaokai Fan. Der größte Goldkäufer unter den Zentralbanken war im vergangenen Jahr China. Beim Kauf von Goldbarren und Goldschmuck nehmen die chinesischen Bürger ebenfalls eine Führungsrolle ein. Es sollten also weitere goldene Zeiten kommen. Dies gilt besonders auch für Goldunternehmen. Zu den Produzenten gehören Karora Resources und OceanaGold.

Karora Resources - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/karora-resources-inc/> - konnte im vergangenen Jahr in Westaustralien mehr als 160.000 Unzen Gold produzieren. Für dieses Jahr sind 170.000 bis 185.000 Unzen geplant.

OceanaGold - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/oceanagold-corp/> - ist ein mittelgroßer Gold- und Kupferproduzent, wobei die Projekte in den USA, in Neuseeland und auf den Philippinen liegen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von OceanaGold (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/oceanagold-corp/> -) und Karora Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/karora-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research GmbH
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

Jörg Schulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1260063 • Views: 439 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1260063/Goldpreis-es-geht-noch-aufwaerts.html>